

Proseminar Fachdidaktik

„Karte Atlas und WWW im Geographie und
Wirtschaftskundeunterricht“

WS 2013 / 2014

Am Institut für Geographie der Universität Wien

LV 290 042 gehalten von Univ. Lektor Dr. Christian Sitte u. Dr. Roman Stani-Fertl

Arbeitsaufträge zur Kartenarbeit in GW-
Schulbüchern der 3. Und 7. Klasse AHS
Und deren Kompetenzorientierung

(Auszug)

Erstellt von

Barbara Bilderl & Christina Fuchs

Wien, Oktober 2014

Zusammenfassung

Bei der Analyse der Schulbücher der 7. Schulstufe sieht man klar und deutlich, dass es nicht sehr viele Arbeitsaufträge mit dem Internet gibt. Im aktuellen Buch „Faszination Erde 3“ gibt es sechs Aufgaben, die eine Internetrecherche erfordern, was aber nicht sehr viel ist. Obwohl diese Auflage des Schulbuches „Durchblick 3“ 2009 erschienen ist, gibt es hier leider nur eine Internetaufgabe. Wenig überraschend ist, dass es in „Leben und Wirtschaften 3“ aus dem Jahre 1993 keine Internetaufgabe gibt, weil es zu alt ist und hier das Internet noch nicht jedem zur Verfügung gestanden ist. Das Arbeiten mit dem Atlas ist bei den Arbeitsaufträgen in den Büchern sehr oft vertreten gewesen.

Weiters gibt es auch viele Aufgaben, die von den SchülerInnen das Arbeiten mit einer vorgegeben Karte im Schulbuch verlangen. In 2 Büchern waren solche Aufgaben sogar öfters vertreten als das Arbeiten mit dem Atlas.

Bei der Verteilung der Anforderungsbereiche gibt es ein klares Ergebnis. In allen untersuchten geographischen Schulbüchern überwiegen die Aufgaben mit Anforderungsniveau 1 ganz stark (immer über 86 Prozent!). Es geht hier wirklich oft nur um das Suchen von Begriffen im Atlas, oder um das Zuordnen von Inhalten in eine Karte. Sogar bei den Internetaufträgen ist es manchmal nur um das Suchen von Informationen gegangen. Am anspruchsvollsten bei den Aufgaben war noch das älteste Buch „Leben und Wirtschaften 3“ aus dem Jahre 1993, was doch ziemlich überraschend war, wenn man die oben angeführten theoretischen Aussagen zu den Arbeitsaufgaben in Schulbüchern bedenkt. Wie oben angeführt – stellen die älteren Schulbücher niedrigere Anforderungen an die SchülerInnen wie modernere. Die einzig schlüssige Erklärung liegt darin, dass nur die Arbeitsaufträge mit Atlas, Karte und www. untersucht wurden und die restlichen Aufgaben vermutlich (oder hoffentlich) höhere Anforderungsbereiche abdecken.

6. Analyse der Schulbücher der 11. Schulstufe

Bevor mit der Analyse der einzelnen Geographie- und Wirtschaftskundebücher der 7. Klasse begonnen werden soll, wird hier kurz vorgestellt, was laut Lehrplan des Bundesministeriums für die 7. Klasse der Sekundarstufe II vorgesehen ist.

Im Lehrplan wird als Überbegriff der 7. Klasse folgender Titel genannt: „*Österreich – Raum – Gesellschaft – Wirtschaft*“²¹. Die Themenbereiche werden in folgende Unterkapitel gegliedert: *Veränderungen der geopolitischen Lage Österreichs, Naturräumliche Chancen und Risiken, Demographische Entwicklung und gesellschaftliche Implikationen, Gesamtwirtschaftliche Leistungen und Probleme – Wirtschafts- und Sozialpolitik, Wirtschaftsstandort Österreich und Unternehmen und Berufsorientierung*. Aus den jeweiligen Unterkapiteln leiten sich die Lernziele ab.

Bei den nachfolgenden Tabellen handelt es sich um die grafische Darstellung von allen Arbeitsaufträgen insgesamt. Weiters findet man die Anzahl der Fragen, welche auf das Internet, die Karte oder den Atlas wörtlich in der Fragestellung verweisen. Bei den Zahlen handelt es sich nicht um Prozentangaben sondern um absolute Werte. Weiters gibt es grafische Darstellung zu den Anforderungsbereichen I, II und III. Hierbei wurden sich die Operatoren bei den einzelnen Fragen, welche auf Internet, Karte oder Atlas verweisen, angesehen und anhand der Operatorenliste²² eingeteilt.

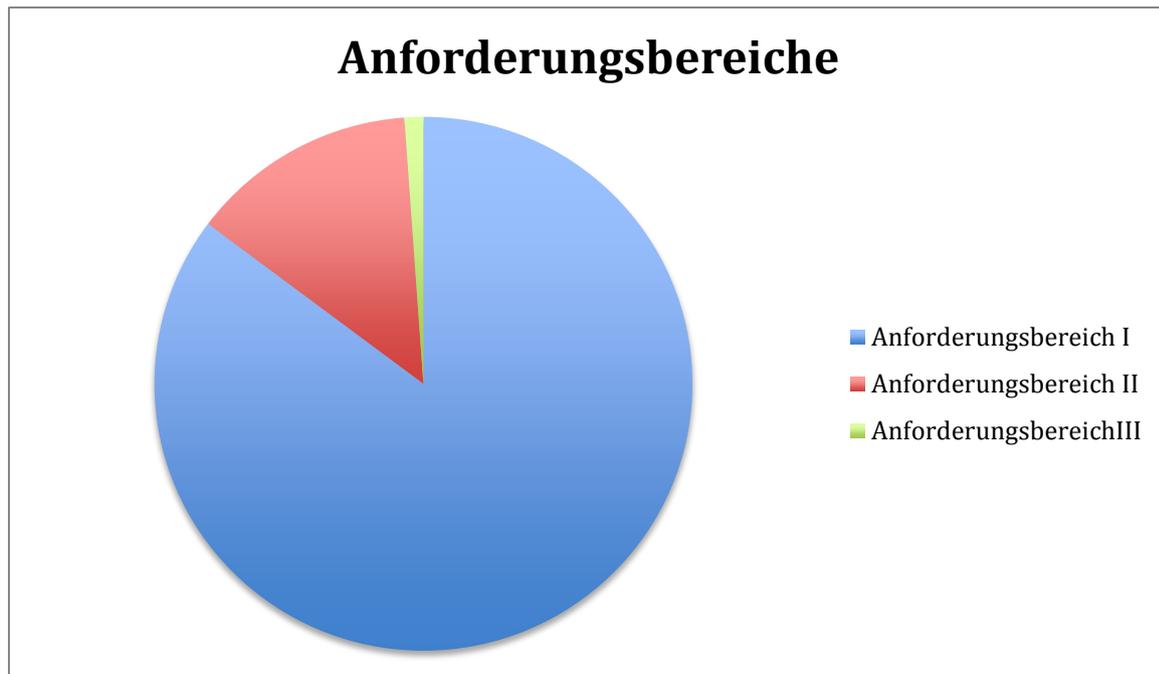
6.1. Malcik W., Sitte W., Sitte Ch.: „Raum, Gesellschaft, Wirtschaft 7 neu“ – Lehr- und Arbeitsbuch für die 7. Klasse an allgemein bildenden höheren Schulen (Juli 2006)

Arbeitsaufträge insg.	Internetrecherche	Arbeit mit Karte	Arbeit mit Atlas
279	77	6	5

(Tab. 7:)

²¹ vgl. https://www.bmbf.gv.at/schulen/unterricht/lp/lp_neu_ahs_06_11858.pdf?4dzgm2

²² vgl. http://daten.schule.at/dl/GWU123_sitte_operatoren01.pdf



Analyse:

Bei dem Schulbuch „Raum-Gesellschaft-Wirtschaft im Wandel der Zeit“ von Wilhelm Malcik, Wolfgang Sitte und Christian Sitte handelt es sich um ein Buch aus dem Jahr 2000 und es ist, wie die anderen analysierten Bücher, für die 7. Klasse AHS konzipiert. Folgende Themengebiete werden bearbeitet:

- Kapitel 1: Die geopolitische Lage Österreichs in Europa
- Kapitel 2: Räumliche Gegebenheiten – Chancen und Risiken
- Kapitel 3: Bevölkerung und Gesellschaft
- Kapitel 4: Die österreichische Volkswirtschaft im Überblick
- Kapitel 5: Wirtschaftsstandort Österreich
- Kapitel 6: Unternehmen und Berufsorientierung
- Kapitel 7: Zur Erweiterung und Vertiefung für das wirtschaftskundliche Realgymnasium und für das Wahlpflichtfach

Die Lernziele des Lehrplans werden in diesem Buch in 7 Kapitel zerteilt und aufbereitet. Die verschiedenen Arbeitsaufträge, welche durch ein „A“ und die entsprechende Nummer gekennzeichnet sind, sind nicht leicht vom übrigen Text zu unterscheiden und daher leicht zu überlesen. Das mittlerweile 8 Jahre alte Buch versucht das damals „neue“ Medium Internet intensiv zu nutzen und verweist in 77 von 279 Arbeitsaufgaben darauf. Hierbei wird das Medium zur Recherche herangezogen um sich für die Fragestellungen

Zusatzinformationen zu holen. Arbeiten mit der Karte oder mit dem Atlas, beides natürlich zusammen möglich, fallen im Buch hingegen sehr mager aus. Die Zahlen bewegen sich hier jeweils unter 10 Fragen von 297 aber ich denke, dass hierfür wirklich das Medium Internet verantwortlich ist und man hier positiv betonen muss, dass versucht wurde das Internet in den GW-Unterricht einzubauen.

Allgemein kann man sagen, dass auf die Arbeit mit dem Atlas oder der Karte nur in den ersten Kapiteln verweisen wird. Das 2. Kapitel des Buches beschäftigt sich intensiv mit Landschaftsformen und zum Teil mit Satellitenaufnahmen. Hierbei kommen vermehrt Karten zum Einsatz, allerdings oft mit rein topografischen Fragestellungen. Hierbei stechen die Operatoren „benenne“ und „suche“ bei den kartographischen Fragestellungen heraus. Bei der Internetrecherche werden hingegen öfter die Operatoren „vergleiche“ oder „erarbeite“ benützt.

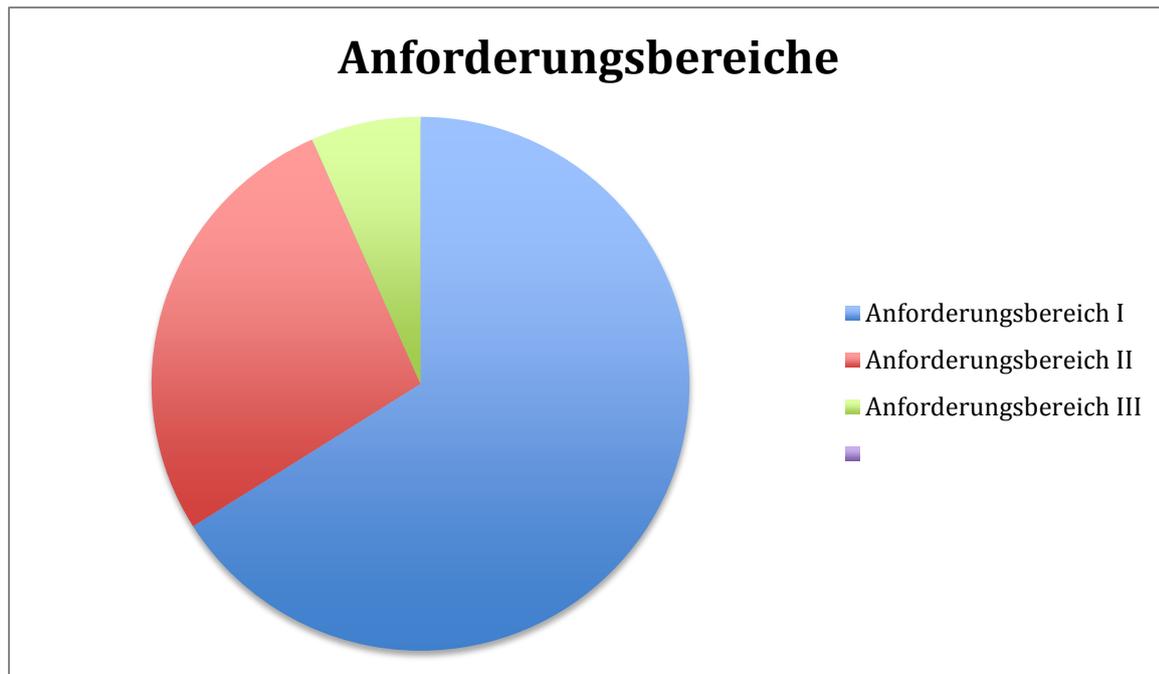
Bei den wirtschaftlichen Themen im Buch wird allerdings auf einen Karteneinsatz verzichtet. Auf die thematischen Karten im Atlas wird nicht eingegangen und auch nicht auf ein Arbeiten mit dem Atlas hingewiesen. Auch bei der Bevölkerungsentwicklung wird in den Arbeitsaufträgen nicht mit Karten aus dem Atlas gearbeitet. Interessant ist hierbei, dass sich im Anhang des Buches 7 thematische Karten befinden. Hierbei handelt es sich um Karten welche die Themenkreise „NUTS, Bevölkerungsverteilung in Österreich, Geburtenbilanz, Politische Bezirke, Tourismus als Erwerbsbasis und Vorherrschende landwirtschaftliche Betriebsform in den Gemeinden“²³ abdecken würden. Diese sind sicherlich gut für den Unterricht verwendbar, wobei der/die LehrerIn darauf verweisen muss.

6.2. Malcik W., Sitte W. (gest.), fortgeführt von Sitte Ch.: „Raum, Gesellschaft, Wirtschaft 7 neu“ – Lehr und Arbeitsbuch für die 7. Klasse an allgemein bildenden höheren Schulen (April 2013)

Arbeitsaufträge insg.	Internetrecherche	Arbeit mit Karte	Arbeit mit Atlas
315	86	15	5

(Tab. 8:)

²³ vgl. Malcik W., Sitte W., Sitte Ch.: Raum Gesellschaft Wirtschaft 7, Hölzel Wien 2000, S. 155ff



Analyse:

Bei diesem Buch handelt es sich bereits um eine neuere Auflage des bereits oben beschriebenen „Raum Gesellschaft Wirtschaft 7 neu“. Hierbei handelt es sich um eine Auflage aus dem Jahr 2013.

Die einzelnen Themenkreise werden wie folgt eingeteilt:

- Kapitel 1: Die geopolitische Lage Österreichs in Europa
- Kapitel 2: Räumliche Gegebenheiten – Chancen und Risiken
- Kapitel 3: Bevölkerung und Gesellschaft
- Kapitel 4: Die österreichische Volkswirtschaft im Überblick
- Kapitel 5: Wirtschaftsstandort Österreich
- Kapitel 6: Unternehmen und Berufsorientierung
- Kapitel 7: Zur Erweiterung und Vertiefung für das wirtschaftskundliche Realgymnasium und für das Wahlfach

Weiters findet man im Anhang eine Erweiterung zur „neuen“ Matura und einen Leitfaden zur „Vorwissenschaftlichen Arbeit“. Im Buch findet man zu jedem Kapitel kompetenzorientierte Arbeitsaufträge, welche einer längeren Bearbeitung seitens der SchülerInnen benötigt.

Das Schulbuch beinhaltet insgesamt 315 Arbeitsaufträge, welche gut sichtbar vom übrigen Text gekennzeichnet sind. Weiters verweist das Buch immer wieder auf das Programm „Google Earth“ um damit zu arbeiten oder zu recherchieren. Auf das Internet

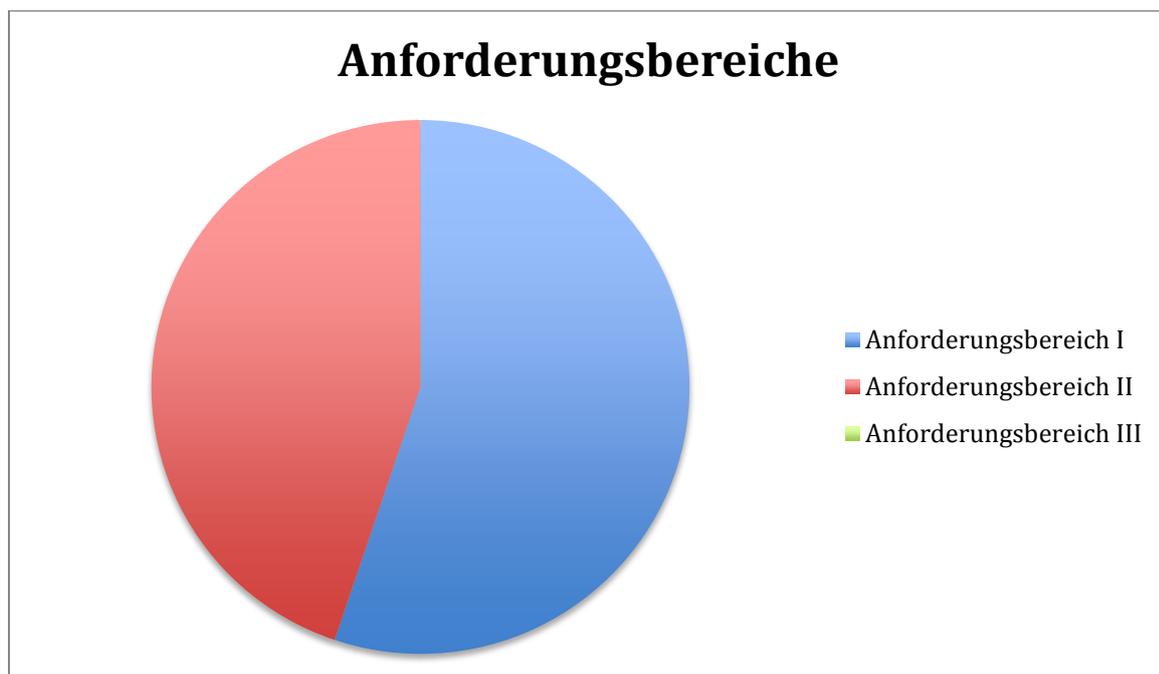
wird bei 86 Fragen verwiesen. Hierbei wird das Internet wieder zur Recherche verwendet bzw. werden die SchülerInnen dazu bewogen, sich im Netz Zusatzinformationen zu holen. Außerdem sollen z.B. verschiedene Seiten von Interessensverbänden besucht werden um diese kritisch zu analysieren. Auf Karte und Atlas wird insgesamt 20mal in der Frage selbst verwiesen, wobei es sich hierbei zumeist um Anwendungen mit physischen Karten handelt. Thematische Karten werden mit Zuhilfenahme des Atlas nicht herangezogen. Im Buch selbst findet man verschiedene kleine thematische Karten zu den Themenkreisen NUTS, Bevölkerungsverteilung usw.. Bei den Maturabeispielen im Anhang, können die SchülerInnen bereits erfahren, welche Fragenszusammenstellungen sie bei der Matura erwarten. Weiters findet man im Anhang auf Seite VII folgenden Verweis: „Anm.: Darüber hinaus können der Schulatlas und bei Internetzugang der ÖROK Atlas (www.oerok-atlas.at) bzw. der Wirtschafts atlas [...] zur Fragenbeantwortung verwendet werden“²⁴. Hiermit wird ersichtlich, wie wichtig das richtige Anwenden von Atlas und Karte für die Maturabeispiele sein wird. Wenn man das Buch richtig verwendet, findet man in diesem Buch eine Fülle an Fragen welche eine Bearbeitung durch den Atlas gestatten und diese auch wünschen. Bereits nach dem Inhaltsverzeichnis des Buches findet man eine Zeichenerklärung um die Symbole, welche neben den Arbeitsaufträgen zu finden sind, näher erklären und auch deren Handhabung. Für diese Analyse ist die graphische Abbildung eines Buches wichtig. Bei der Beschreibung des Symbols steht: „Diese Aufgaben sind mit dem Lehrbuch und mit dem Atlas zu beantworten“. Dies ist dahingehend wichtig, da diese Aufforderung 156 Fragen der insgesamt 315 Fragen betrifft. Leistet der/die SchülerIn dieser Aufforderung folge, dann wird der Atlas sowohl im physischen als auch im thematischen Kartenbereich ausrechend genützt. Hierbei kann man nur auf die Kompetenz der Lehrkraft appellieren, damit dies auch geschieht denn den SchülerInnen wird diese Zeichenerklärung, welche nicht farblich herausgehoben wurde, nicht auffallen. Überwiegend befinden sich die Fragen zu Karte, Atlas und Internet im Anforderungsbereich I (70 von 106 Fragen). Allerdings findet man in diesem Buch auch einige Fragen, welche den Anforderungsbereich II und III abdecken.

²⁴ vgl. Malcik W., Sitte Ch.: Raum Gesellschaft Wirtschaft 7 neu, 2013, S. VII

6.3. Hoffmann P.: „System Erde 7“ Wien 2013, Westermann Wien

Arbeitsaufträge insg.	Internetrecherche	Arbeit mit Karte	Arbeit mit Atlas
64	13	7	9

(Tab. 9:)



Analyse:

Bei diesem Buch handelt es sich um ein Schulbuch aus dem Westermannverlag Wien und es stammt aus dem gleichen Jahr wie das Buch zuvor, nämlich aus 2013. Ähnlich wie beim Buch von Hölzel gibt es direkt nach dem Inhaltsverzeichnis eine Zeichenerklärung, welche gut erkennbar ist. Bei den verschiedenen Zeichen handelt es sich nicht um Arbeitsaufgaben sondern gibt es in einzelnen Kästchen im Text Zusatzinformationen. Auf den Atlas wird hier im Vorhinein, anders als bei Hölzel, nicht hingewiesen. Die verschiedenen Kapitel werden ähnlich wie bei „Raum Gesellschaft Wirtschaft“ eingeteilt:

- Kapitel 1: Veränderung der geopolitischen Lage Österreichs
- Kapitel 2: Naturräumliche Chancen und Risiken
- Kapitel 3: Demographische Entwicklung und gesellschaftspolitische Auswirkungen

- Kapitel 4: Gesamtwirtschaftliche Leistungen und Probleme – Wirtschafts- und Sozialpolitik

- Kapitel 5: Wirtschaftsstandort Österreich

- Kapitel 6: Das Unternehmen

- Kapitel 7: Arbeitswelt und Berufsorientierung

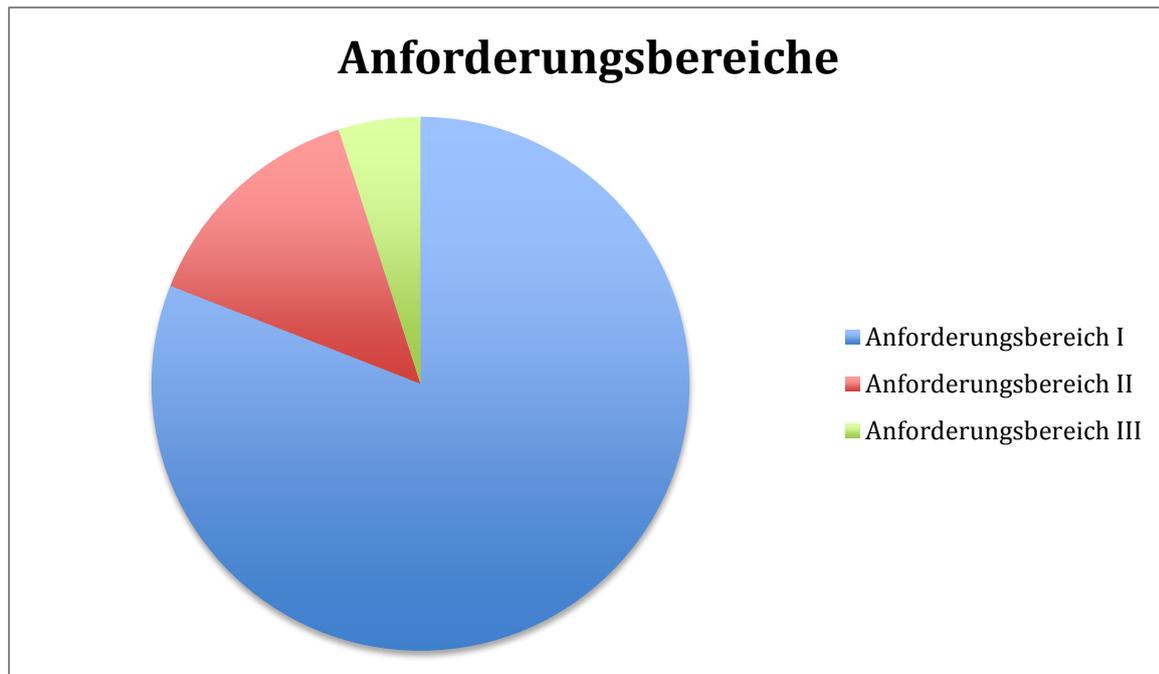
Auch in diesem Buch gibt es einen Anhang zur kompetenzorientierten Reifeprüfung mit Übungsaufgaben und einer Operatorenliste.

Auffallend anders verhält es sich in diesem Buch mit den Arbeitsaufträgen. Insgesamt findet man in dem Schulbuch nur 64 Arbeitsaufträge. Dabei verweisen in der Frage selbst 29 auf Karte, Atlas und Internet. Im Buch findet man einige thematische Karten, ähnlich denen von Hölzel. Die Arbeitsaufträge sind gut gekennzeichnet und leicht zu finden. Die Fragen befinden sich im Anforderungsbereich I und II.

**6.4. Fassmann H., Pichler H., Reiner Ch., Dobler K., Matzka Ch., Wurm H.:
„Kompass 7/8 Geographie und Wirtschaftskunde für die 11. Und 12.
Schulstufe“ Wien 2009 (Analyse für die Kapiteln der 7. Klasse 1. – 7. Kap.)**

Arbeitsaufträge insg.	Internetrecherche	Arbeit mit Karte	Arbeit mit Atlas
262	25	3	0

(Tab. 10:)



Analyse:

Beim Kompass 7/8 handelt es sich um ein Buch was sowohl für die 7. als auch für die 8. Klasse, möglicherweise aus Kostengründen, konzipiert ist. Die nachfolgende Analyse behandelt ausschließlich die 7. Klasse, laut Lehrplan die ersten 6 Kapitel im Buch. Die Kapitel sind unterteilt in:

- Kapitel 1: Veränderung der geopolitischen Lage Österreichs
- Kapitel 2: Naturräumliche Chancen und Risiken
- Kapitel 3: Demographische Entwicklung und gesellschaftspolitische Implikationen
- Kapitel 4: Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Kapitel 5: Wirtschaftsstandort Österreich
- Kapitel 6: Unternehmen und Berufsorientierung

In den Themenbereichen befinden sich unterschiedlich viele Unterkapitel. Manche dieser Unterkapitel sind mit einem Symbol gekennzeichnet, welche Lernziele und Themenbereiche des Lehrplanes für die 7. Klasse abdecken sollen.

Das Buch macht einen sehr professionellen Eindruck und setzt ein hohes Unterrichtsniveau voraus. Es finden sich einige thematische Karten im Buch, denn auf die Arbeit mit dem Atlas wird im gesamten Buch nicht verwiesen, zumindest nicht in den Arbeitsaufträgen. Anders, als bei den Büchern zuvor, findet man auch keine zusätzliche Beschreibung, also Symbole, welche auf eine Arbeit mit den Atlas hinweisen sollen oder die Arbeit mit den Atlas voraus gesetzt wird. Auch auf die Karte wird

lediglich nur 3mal verwiesen, dafür steht die Arbeit mit dem Internet im Vordergrund.

Insgesamt beinhalten 25 Fragen eine Arbeitsanweisung mit dem Internet.

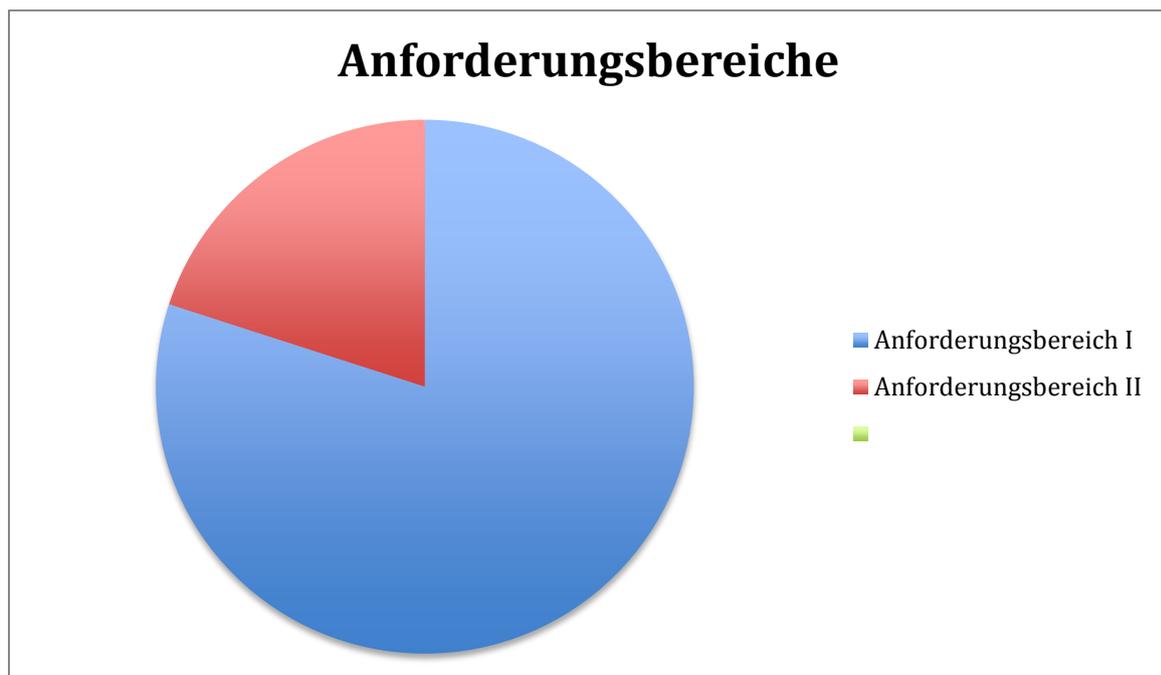
Die bereits genannten thematischen Karten, welche sich im Buch befinden, sind zahlenmäßig nicht sehr hoch. Insgesamt befinden sich im Buch 22 Karten. 11 der 22 Karten sind thematische Karten. Diese findet man bei den Themenbereichen „Bevölkerungsentwicklung“ und „Wirtschaft in Österreich“.

Die 28 Fragen, welche auf das Internet oder auf die Karte verweisen decken die Anforderungsbereiche ab, wenn auch nur ungleich. Der Anforderungsbereich I sticht hierbei mit 23 Fragen von 28 deutlich hervor. Auch hier sind die Operatoren wie „suche“ vorrangig. Das Internet wird nur zur Recherche genutzt.

6.5. Klappacher O., Fischer I., Fischer R.: „Planquadrat Erde“ Geographie und Wirtschaftskunde 3. Band, Lehr und Arbeitsbuch für die 11. Schulstufe, Linz 2001

Arbeitsaufträge insg.	Internetrecherche	Arbeit mit Karte	Arbeit mit Atlas
180	0	6	9

(Tab. 11:)



Analyse:

Bei dem Buch „Planquadrat Erde“ handelt es sich um ein Buch vom Veritas-Verlag. Das Buch wird in 7 Kapitel aufgeteilt:

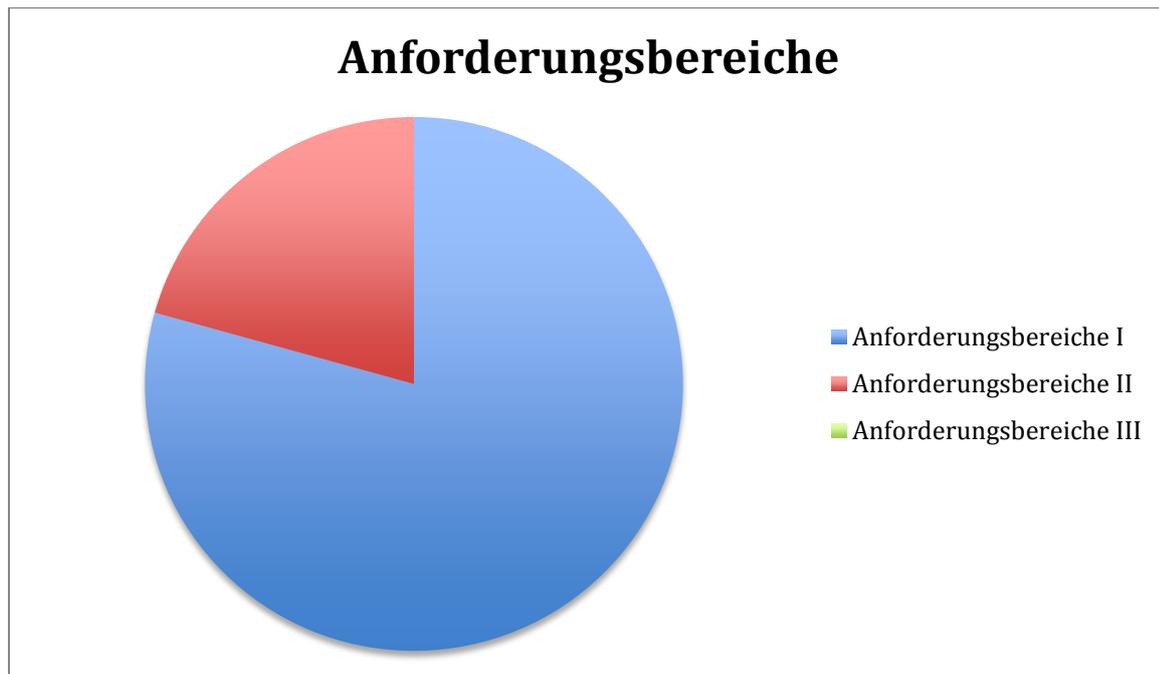
- Kapitel 1: Österreich – Natur und Mensch
- Kapitel 2: Die Bevölkerung Österreichs
- Kapitel 3: Gesamtwirtschaftliche Leistungen und Probleme
- Kapitel 4: Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Kapitel 5: Arbeitswelt und Unternehmen
- Kapitel 6: Ökologie und Umweltprobleme
- Kapitel 7: Erweiterungstoff für wirtschaftskundliche Realgymnasien

Das Arbeitsbuch beinhaltet 180 Arbeitsaufträge welche gut sichtbar und von Kästchen zu Kästchen durchnummeriert sind. Kein Arbeitsauftrag weist auf das Internet hin. Grund dafür ist das Erscheinungsjahr 2001, wo Internet nicht in allen Haushalten verfügbar war. Doch auch bei den Fragestellungen, welche sich auf eine Karte oder den Atlas beziehen, sieht es in diesem Buch eher dürftig aus. Insgesamt verweisen nur 15 von 180 Fragen auf ein solches Medium. Da dies ähnlich wenig ist, wie bei dem Schulbuch zuvor, möchte ich auch hier auf die Karten im Buch direkt eingehen. Im Buch selbst befinden sich 22 Karten, wovon 19 thematische Karten sind. Auf fast jeder Seite im 1. Kapitel befinden sich kleine Übersichtskarten von Österreich wo die beschriebene Landschaftsform farblich hinterlegt ist. Die 15 Arbeitsaufträge mit Atlas und Karte befinden sich alle in den Anforderungsbereichen I und II. Hier sticht natürlich deutlich wieder der Anforderungsbereich I mit dem Operator „benenne“ heraus. Leider macht es in diesem Buch den Anschein, als ob der Atlas als Begleitmedium nicht gefordert wird und so liegt es nur an der Lehrkraft, dem entgegen zu wirken.

**6.6. Derflinger M., Menschik G., Rieß W., Hofmann-Schneller M., Tutschek W.:
„Vernetzungen – Geographie (Wirtschaftsgeographie) Band 3 für
Handelsakademie, Linz 1996**

Arbeitsaufträge insg.	Internetrecherche	Arbeit mit Karte	Arbeit mit Atlas
268	0	0	29

(Tab. 6:)



Analyse:

Bei dem Buch „Vernetzung“ handelt es sich um einen Band, welcher, anders als die Bücher zuvor, für die HAK vorgesehen ist. Der Inhalt teilt sich in folgende Kapitel:

- Kapitel 1: Natur pur
- Kapitel 2: Die österreichischen Bauern – Opfer oder Nutznießer der Wirtschaftspolitik?
- Kapitel 3: Das bereiste Österreich
- Kapitel 4: Das versorgte Österreich
- Kapitel 5: Vom Hochofen zum Mikrochip – Österreichs Industrie im Wandel
- Kapitel 6: Homo Austriacus – Vielfalt auf kleinem Raum
- Kapitel 7: Städter leben anders
- Kapitel 8: Der geplante Raum
- Kapitel 9: Österreich ist keine Insel – wir und unsere Nachbarn
- Kapitel 10: Globale Vernetzungen

Bei den Schulbüchern für die AHS findet man in der Regel das 10. Kapitel nicht. Auch in diesem Buch gibt es im Vorwort eine Symbolangabe in der die verschiedenen Fragen nach Kriterien gegliedert werden. Bei den „topographischen Fragen“ steht, dass diese vorzugsweise mit dem Atlas beantwortet werden sollen. Wenn man „topographische Fragen“ hört, denkt man zwangsläufig an den Anforderungsbereich I und der

Aufforderung „benenne“. Es verhält sich nicht ganz so, doch trotzdem sind 23 der 29 auf den Atlas verweisenden Fragen im Anforderungsbereich I eingestuft. Die 6 restlichen Fragen befinden sich im Anforderungsbereich II. Bei den 29 Fragen handelt es sich wiederum um Arbeitsaufträge, welche direkt in der Frage an den Atlas verweisen. Es gibt natürlich auch Fragen, die nicht auf Karte oder Atlas klar verweisen, sich allerdings im vorher genannten Kriterium befinden. Das Buch stammt aus dem Jahr 1996. Dies ist auch der Grund, warum man keine Angaben zu einer Internetrecherche finden kann. Das Buch versucht stark mit dem Atlas zu arbeiten, auch wenn er nur zu topographischen Fragestellungen herangezogen wird. Im Buch findet man einige thematische Karten, welche allerdings nur in schwarz-weiß dargestellt werden und höchstens noch in türkis hinterlegt werden.

- **Resümee**

Bei allen Schulbüchern, welche im Zuge dieser Analyse behandelt worden sind, ist aufgefallen, dass die Verweise auf Atlas oder Karte in den Aufgabe- und Fragestellungen gering sind. Vor allem in den neueren Werken, Auflagen aus 2013, weicht die Karte oder der Atlas dem Internet. Bis auf die älteren Werke findet man immer mehr Verweise auf das Internet und den dortigen kartographischen Möglichkeiten als auf den Atlas. RGW 7 neu, Auflage 2013, ist hier hervorzuheben, da dieses Buch, durch die im Inhaltsverzeichnis dargestellte Symbol- und Aufgabenbeschreibung, schon zu Beginn angibt, dass ein erheblich großer Anteil der Fragen mit dem Atlas zu beantworten ist, und dies trotz sehr aktueller Ausgabe.

„Planquadrat Erde“ ist hierbei am schlechtesten bewertet worden. Bei den Anforderungsbereichen kann man sehen, dass sich die meisten Fragen, welche sich auf kartographische Darstellungsformen beziehen, in Anforderungsbereich I und II bewegen. Hier steht leider noch immer das topographische Wissen im Vordergrund. In fast allen Büchern kommen hier die Operatoren „benenne“ und „suche“ am häufigsten vor, was eine Suchübung im Atlas bezweckt. Weiters fällt auf, dass die Aufgabenstellungen sich nur auf physische Karten beziehen, die thematischen Karten des Atlas werden dabei nicht genutzt. Ein möglicher Grund dafür könnte generell der Lehrplan der 7. Klasse sein. Die Themengebiete umfassen Österreich und die

österreichische Wirtschaft. Vor allem das erste Kapitel, zu den österreichischen Landschaftsformen, ist ausgelegt für die Arbeit mit dem Atlas. Die wirtschaftlichen und sozialen Themen (Bevölkerungsentwicklung) werden mit Karten im Buch abgedeckt.